

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

**Theaterzettel. 1796-1939  
1909-1910**

4.3.1910

# Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Freitag, den 4. März 1910.

42. Abonnements-Vorstellung der Abteil. **A** (rote Abonnementskarten).

## Der böse Geist Lumpazivagabundus

über  
**Das liederliche Kleeblatt.**

Lauberpoffe mit Gesang in drei Akten von J. Neffron. Musik von K. Müller.  
Szenische Leitung: Otto Riesenherf. Musikalische Leitung: Ludwig Andros.

### Personen:

Stellarius, Feinling	Otto Riesenherf.	Ein Fährer	Freig. Herr
Fortuna, Göttin des Glückes	Edith Dellmann	Ein Fährer	Hell. Kronen.
Brillantine, ihre Tochter	Wilhelmine Schneider.	Ein Fährer	Karl Dapper
Amorosa, eine Fee	Alwine Müller.	Ein Fährer	Ludwig Schneider.
Wahnsinn, ein alter Zauberer	Paul Gunde.	Ein Fährer	Carl Droscher.
Platridus	Eugen Reinhard.	Ein Fährer	Milla Siebert.
Harold	Franz Wahl.	Ein Fährer	Albert Bödinger.
Lumpazivagabundus	Wilk. Hoffmann.	Ein Fährer	Friedrich Gril.
Signora Valenti	Margarete Big.	Ein Fährer	Fräulein Wener.
Amilla, ihre Tochter	Wella Zerck.	Ein Fährer	Max Schneider.
Laura, ihre Tochter	Maria Genter.	Ein Fährer	Richard Blaul.
Hobelmann, Tischlermeister in Wien	Wilhelm Kempf.	Ein Fährer	Alex. Verresheim.
Bepi, seine Tochter	Elle Noorman.	Ein Fährer	Josef Kaubers.
Gertrud, Hans' Mutter	Christine Fiedlein.	Ein Fährer	Adolf Bodenmüller.
Hilferin	Johanna Mebe.	Ein Fährer	Wago Bauer.
Hilfer, Hans' Diener	Hell. Baumhuth.	Ein Fährer	Ernst Golbe.
Herr von Windwadel	Ernst Menck.	Ein Fährer	Kugust Schmitt.
Herr von Lustig	Hermann Wendt.	Ein Fährer	Emilie Klump.
Ein Maler	Walter Noth.	Ein Fährer	Margarete Gebhardt.
Dadauf, Metzgermeister		Ein Fährer	

Zauberer und deren Schützlinge. Lumpen, Jurien, Handwerker, Gefellen, Musikanten, Gäste, Bauern und Bäuerinnen.

Die Handlung geht teils in Wien, teils in Prag vor.

Die Tänze sind von Paula Allegri-Wahz arrangiert.

Herbsttanz, angeführt von Zimm, Thüner, Schmidt, Gräffer I, Eisenhaus I, Peger II, Gräffer II, Siebert und Rothe.

Chore Walk, angeführt von Luise Stolze und Richard Allegri.

Große Pause nach dem zweiten Akte.



## Bekanntmachungen.

Schluss des Vorverkaufs am Vorabend 5 Uhr.

Tageskasse von 11 bis 1 Uhr — Haupteingang.

Kasseneröffnung halb 7 Uhr.

Anfang: sieben Uhr.

Ende: dreiviertel zehn Uhr.

### Preise der Plätze:

Ballon - Fern- denlage	I. Abt. 6 M. —	Ballon - Fern- denlage	I. Abt. 3 M. 50	4. Rang Mitte	I. Abt. 1 M. 20
	II. 5 M. —		II. 3 M. —		II. — M. 80
Vorherr-Fern- denlage	I. 4 M. —	Sperre	I. 4 M. —	4. Rang Seite	I. — M. 80
	II. 3 M. 50		II. 3 M. —		II. — M. 60
Logen 1. Rang	I. 5 M. —	2. Rang Seite	I. 3 M. —	2. Rang Stehplatz	2 M. —
	II. 4 M. —		II. 2 M. 50	3. Rang Seite Stehplatz	M. 60
Ballon	I. 3 M. —	3. Rang Mitte	I. 2 M. 50	4. Rang Mitte Stehplatz	M. 50
	II. 4 M. —		II. 2 M. —	4. Rang Seite Stehplatz	M. 40
2. Rang Mitte	I. 4 M. —	3. Rang Seite	I. 1 M. 50		
	II. 3 M. 50		II. 1 M. 20		

Das Belegen von Plätzen in irgendwelcher Form ist auf den Stehplätzen nicht gestattet.

Die Zurücknahme von gelassenen Eintrittskarten kann nur bei Stückänderung stattfinden. Damit an den Kassen durch Geldwechsel kein Kasenkalt entsteht, wird nur abgezähltes Geld angenommen.

## Spielplan.

Samstag, den 5. März: 42. C. Neu einstudiert: **Der Postillon von Conjumeau.** Chapelou: Hans Ziewert vom Stadttheater in Hamburg als Gast. Anfang 7 Uhr.

Sonntag, den 6. März: Nachmittags 1/2 2 Uhr: 31. Vorstellung außer Abonnement für den Verein Volksbildung: **Der Traum ein Leben.** Eintrittskarten zu dieser Vorstellung sind nur bei dem Verein Volksbildung zu haben.

Abends 7 Uhr: 43. A. **Die Eugenotten.** Raoul: Hans Ziewert vom Stadttheater in Hamburg als Gast.

Montag, den 7. März: 42. B. **Erde.** Anfang 1/2 8 Uhr.

### In Vorbereitung:

Wenn der junge Wein blüht. (Gestaltung.)  
Faust (Goethe).